

Protokoll	
Schiedsrichterkonferenz	
<i>Datum / Zeit</i>	31. März 2018, 10.30 Uhr
<i>Ort</i>	Hôtel aux Remparts, Raum Matisse Ch. de Montrevers 1, Fribourg

Teilnehmer	
<i>Region</i>	<i>Name und Vorname</i>
Genf	Oestreicher Jean-Luc und Oestreicher Mitsuko
Waadt	Troyon François
Wallis	Huguet Bertrand
Neuchâtel	Wenker Laurent
Jura-Seeland	Entschuldigt (Sébastien Zbinden)
Fribourg	Leutwiler Bernhard
Bern	Kühne Michael
Solothurn	Sigrist Andy
Basel	Gründel Martin
Aargau	Dennler Daniel
Innerschweiz	Gander Ernst
Zürich	Pulver Christine
RVNO	Hofmann Herbert, Wüthrich Claudia und Wüthrich Matthias
GSGL	Krättli Martin
Tessin	Fonio Patrick
SSK	Matthias Pfister, Vizepräsident Nadine Hefti, Mitglied
Swiss Volley	Evelyne Müller, Geschäftsstelle Swiss Volley
Protokoll	Panchaud Katja

Alle Folien, die während der Versammlung gezeigt werden, sind dem Protokoll beigelegt

1. Begrüssung

François Troyon begrüsst alle anwesenden Personen und erklärt, dass die Region Jura-Seeland entschuldigt ist.

Matthias Pfister begrüsst die anwesenden Personen im Namen der SSK und entschuldigt die Abwesenheit von Heinz Tschumi.

2. Protokoll der SR-Konferenz vom 09.09.2017

Es gibt keine Bemerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung.

3. Informationen aus der SSK

Nach den Beschwerden, die in der letzten Sitzung geäußert wurden, wurden neue Beträge für die Spesen von Linienrichtern ab der Saison 2018-2019 vorgeschlagen. Diese berücksichtigen das Budget für die

Kosten, die den NLA-Mannschaften entstehen, sowie die Tatsache, dass die Linienrichter aus der Region kommen müssen. Bei den Spesenentschädigungen können keine Sonderfälle, die von Region zu Region unterschiedlich sind (Umfang, Rekrutierung, Präsenz der Mannschaft in der NLA usw.) berücksichtigt werden. Es wird auch daran erinnert, dass die Aktivität als Linienrichter ein Hobby bleiben muss und nicht zu einer beruflichen Aktivität werden darf.

Matthias Pfister fügt hinzu, dass es möglich ist, einen Gegenvorschlag einzureichen. Dieser muss jedoch das Budget der Kosten, die den NLA-Mannschaften entstehen, sowie die einzuhaltenden Fristen beachten, damit der Gegenvorschlag angenommen und umgesetzt werden kann. Der Vorschlag der SSK wird angenommen.

Artikel 78 Absatz 8 des VR legt die Verantwortlichkeit der Regionen beim Aufgebot von Linienrichtern aus anderen Regionen dar. Dabei geht es darum, die Regionen dazu zu ermutigen, Linienrichter zu rekrutieren, damit sie nicht auf Linienrichter zurückgreifen müssen, die aus anderen Regionen kommen.

Daniel Dennler möchte, dass die Regionen, die durch dieses neue Spesenentschädigungssystem benachteiligt sind, darüber informiert werden.

Nach Diskussion wird das Feedback-Formular des Linienrichters auch weiterhin vom Schiedsrichter in der aktuellen Form ausgefüllt werden. Auf diese Weise wird ein Austausch zwischen dem Schiedsrichter und den Linienrichter garantiert. Es geht nicht darum, den Linienrichter zu beurteilen, sondern nur darum, ihm ein Feedback seiner Zusammenarbeit während des Matches zu geben. Herabwürdigungen eines Linienrichters durch den Schiedsrichter müssen Matthias Pfister (Regionen West) oder Nadine Hefti (Regionen Ost) gemeldet werden, da eine gute Kommunikation und Zusammenarbeit wichtig ist.

4. E-Learning-Tool

Michael Kühne begrüsst die anwesenden Personen im Namen der Arbeitsgruppe E-Learning-Tool.

Anmerkungen oder Verbesserungen für den Online-Schreiberkurs sollten bitte übermittelt werden. Das Tool sieht die Integration einer Prüfung für Schreiber mit einer Online-Erfassung vor, wie dies bei der Schiedsrichterschulung der Fall ist. Der Bedarf und die Kosten müssen noch evaluiert werden. Eventuelle Probleme mit dem E-Learning-Tool können per E-Mail mit einem Screenshot an Triagonal gemeldet werden.

Im zweiten Halbjahr 2018 werden weitere Informationen bezüglich der Harmonisierung der Schiedsrichtergrade folgen, die konkret vor der Konzipierungsphase des Teilprojekts 4 von Volley IT 2.0 definiert werden muss.

5. Integration von SVRS in SVRBE

Andy Sigrist teilt mit, dass die Region Solothurn nach drei Jahren Diskussion nun in die Region Bern integriert wird und dass 8 bis 9 Mannschaften aus 5 Vereinen ausgeschieden sind, damit sie aus Gründen der geografischen Lage von der Region Aargau zugelassen werden können. Er empfiehlt, dass jede Region, die eine solche Art von Projekt plant, die Vereine mit einbezieht und sich ausreichend Zeit nimmt.

6. Termin bestimmen September-Sitzung

Dem 15.09.18 wird als Termin für die nächste Sitzung zugestimmt. Die Sitzung wird in Ittigen oder Bern stattfinden.

7. Diverses

Swiss Volley plant diverse Umfragen an alle Lizenzinhaber. Wünsche/Ideen/Bedürfnisse zu Fragen im Zusammenhang mit Schiedsrichtern sollen bis Ende März an Evelyne Müller gesendet werden.

Die Aufgebote der Schiedsrichter für die NLA-Spiele, die an den gleichen Tagen wie die Nachwuchs-SM-Tage stattfinden, müssen schneller erfolgen, um zu vermeiden, dass ein für ein SM-Tag-Turnier aufgebotener Schiedsrichter zurücktritt, weil er am gleichen Tag bei einem NLA-Match als Schiedsrichter tätig sein muss. Matthias Pfister gibt diesen Antrag an Christian Nellen weiter.

Bernhard Leutwiler äussert den Wunsch, dass die SV-Geschäftsstelle bei der Annahme eines Match-Datums aufmerksamer ist, insbesondere bei Auf-/Abstiegsspielen 1./2. Liga, um zu vermeiden, dass diese Spiele am Tag des Schweizer Cupfinales stattfinden, da dieses Datum gesperrt ist.

Andy Sigrist nimmt an, dass die Angaben im Hinblick auf die Zusammensetzung des Wettkampfgerichts bei den Nachwuchs-SM-Tagen nicht ausreichend gut erklärt sind. Dieser Punkt wird für die kommende Saison von der SV-Geschäftsstelle geklärt.

Allgemein muss die Kommunikation im Hinblick auf diverse stattfindende Veranstaltungen (Nachwuchs-SM-Tage, Auf-/Abstiegsspiele 1./2. Liga) verbessert werden, wobei insbesondere an die Punkte des Reglements, die einzuhalten sind, erinnert werden muss.

Die Entschädigung der Schiedsrichter, die bei Nachwuchs-SM-Tagen pfeifen, muss auf der Grundlage des Niveaus des Schiedsrichters (N2, N3...) und des Niveaus des Spiels (U13, U15, U17, U19 oder U23) bestimmt werden. Matthias Pfister wird hierüber mit der SKK sprechen.

8. Nächste Sitzung

- 15. September 2018 à 13.30 Uhr in Bern oder im Haus des Sportes in Ittigen.

François Troyon schliesst die Sitzung und bedankt allen für's Kommen

Pendenzen		
Wer:	Pendenz	
Regionen	Versand der Fragen für die Umfrage	10.04.2018
SSK	Anpassung der Schiedsrichterhonorare für die Nachwuchs-SM	

Dokumente		
Dokumente		
E. Müller	Protokoll, Präsentationen	alle

Ende der Sitzung: 12.30 Uhr
Katja Panchaud